

GELEITWORT DER VORSTÄNDE

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Covid-19-Pandemie begleitet uns länger als zunächst erwartet. 2021 war bereits das zweite Jahr, in dem sich die Welt mit deren tiefgreifenden wirtschaftlichen Folgen auseinandersetzen musste. Auch die Versicherungswirtschaft war von Beginn an von der Pandemie betroffen. Neben Auswirkungen auf die Schadenleistungen und das Kapitalanlagemanagement waren dabei insbesondere originäre Unternehmensfunktionen und -prozesse beeinflusst. Zudem zeigte sich, wie die Folgen des Klimawandels zunehmend gravierender werden. So war 2021 für die deutschen Versicherer das teuerste Naturgefahrenjahr aller Zeiten.

Die Barmenia-Versicherungsgruppe hat in diesem anspruchsvollen Geschäftsumfeld ihre Ziele erreicht. Das Neugeschäft aller Barmenia-Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 hat das ohnehin schon sehr hohe Niveau des Vorjahres übertroffen und das Wachstum der Beitragseinnahmen lag in allen Sparten über dem Branchendurchschnitt. Insgesamt wuchsen die Beiträge der Gruppe um 11,5 % auf 2.613,8 Mio. Euro.

Die gebuchten Bruttobeiträge der Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG wuchsen im abgelaufenen Geschäftsjahr um 8,8 % auf 244,0 Mio. Euro, die Zahl der Verträge steigerte sich um 10,6 % auf 1.337.040 Verträge. Damit entwickelte sich das Unternehmen erneut deutlich besser als der Markt.

Mit einem Bestandszuwachs von 28,4 % auf nunmehr über 1.803.967 Versicherte entwickelte sich auch die Barmenia Krankenversicherung AG stark im Markt. Die gebuchten Brutto-Beiträge erhöhten sich im Berichtsjahr um 12,1 % auf 2.082,6 Mio. Euro. Mit zum Erfolg beigetragen hat die im Juli gestartete arbeitgeberfinanzierte tarifliche Pflege-Branchenlösung CareFlex Chemie in Kooperation mit der R+V Krankenversicherung AG. Eine objektive Bestätigung der kontinuierlichen Qualität der Barmenia Kranken dokumentiert das Rating der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur. Das Unternehmen erhielt das Qualitätsurteil A+ („Sehr gut“).

Die Barmenia Lebensversicherung a. G. wies auch im Jahr 2021 eine gute Bestandsentwicklung aus. Grundlage dafür war eine Vertriebsleistung, die die ohnehin schon gute Absatzleistung des Vorjahres noch übertreffen konnte. Maßgeblich für diese positive Entwicklung waren das Einmalbeitragsgeschäft sowie die hohe Nachfrage nach Fondsprodukten. Der Absatz der Investprodukte alleine steigerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 72 %. Die gebuchten Bruttobeiträge erreichten einen Stand von 286,7 Mio. Euro (Vj.: 262,0 Mio. Euro). Im Laufe des zweiten Quartals dieses Jahres wird die Barmenia Leben mit einem erweiterten Produktangebot - der Grundfähigkeitsversicherung - an den Markt gehen.

Die Erfolge im Geschäftsjahr 2021 wären ohne die große Einsatzbereitschaft, Loyalität und Flexibilität aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich gewesen. Ihnen gebührt unser Dank. Allen unseren Geschäftspartnern und Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nach zwei Jahren Pandemie und einer leichten wirtschaftlichen Erholung im letzten Jahr konnte die Versicherungsbranche davon ausgehen, dass sich die allgemeine Lage in 2022 weiter entspannen wird. Der Krieg in der Ukraine hat indes die Situation verändert. So könnte es durchaus sein, dass sich dies auch auf die Branche auswirken wird. Schon heute wird die Inflation von hohen Gas- und Ölpreisen getrieben. Zu beobachten sind neben aktuell steigenden Inflationsraten ein vermindertes Wirtschaftswachstum und eine erhöhte Volatilität an den Kapitalmärkten.

In einer Welt, in der wir mit zunehmenden Gefahren für unsere gesundheitliche, ökologische, soziale und wirtschaftliche Zukunft konfrontiert werden, wollen wir als Barmenia durch Vorleben unseres Unternehmensversprechens „Einfach.Menschlich“ nachhaltig erfolgreich sein. Uns geht es darum, unseren Kunden weiterhin partnerschaftlich zur Seite zu stehen.